Ressort: Finanzen

Futtermittelhersteller lehnen Mehrkosten für Kontrollen ab

Berlin, 04.03.2013, 16:12 Uhr

GDN - Die Futtermittelhersteller lehnen eine stärkere Beteiligung an den Kosten der staatlichen Lebensmittelkontrolle ab. "Bei anlassbezogenen Kontrollen zahlen wir schon heute", sagte der Geschäftsführer des Deutschen Verbands Tiernahrung, Peter Radewahn, dem Tagesspiegel (Dienstagausgabe).

Wenn die Behörden verstärkt kontrollieren, weil Schadstoffe in einzelnen Chargen gefunden wurden, können die Bundesländer bereits heute die Mehrausgaben der Wirtschaft in Rechnung stellen. Der Fund eines krebserregenden Schimmelpilzes im Maisfutter für Schweine, Rinder und Geflügel in mehreren Bundesländern, hatte die Debatte um verstärkte Kontrollen ausgelöst.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-9153/futtermittelhersteller-lehnen-mehrkosten-fuer-kontrollen-ab.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619